

AntragstellerIn:

<i>Genderreferat</i>

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen, <i>sich mit den Studierenden der Goethe-Universität Frankfurt zu solidarisieren und die Kundgebung gegen sexuelle Belästigung, Sexismus und Ausnutzung von Machtgefällen ideell zu unterstützen.</i>

Begründung:

Anlässlich einer Berichterstattung der FAZ über einen Fall sexualisiertem Übergriff an einer Studentin durch einen Dozenten, rufen Studierende der Goethe-Uni Frankfurt für den 17.01. zu einer Kundgebung gegen sexuelle Belästigung, Sexismus und Ausnutzung von Machtgefällen an ihrer Uni auf. Die Studentin suchte Unterstützung beim Gleichstellungsbüro ihrer Uni, wo ihr stattdessen aber mit ernsten Konsequenzen gedroht wurde, sollte sie mit ihrem Fall an die Öffentlichkeit gehen. Aufgabe solcher Instanzen ist es Betroffene von sexualisierten Übergriffen zu unterstützen, nicht Täter*innen zu schützen.

Da sexuelle Belästigung viel zu häufig einfach abgetan wird, ist es wichtig, dies in die breite Öffentlichkeit zu tragen.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).
--